Rückantwort - Fax: (0 40) 18 18-85 41 85

An der Fortbildungsveranstaltung „Update Myositis 2012“
am Mittwoch, dem 29. August 2012, in der Asklepios Klinik
St. Georg nehme ich verbindlich teil.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift

.....

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

An die
Asklepios Klinik St. Georg
Neurologische Abteilung
Sekretariat, z. Hd. Frau Marter.
Lohmühlenstrasse 5
20099 Hamburg

Veranstalter

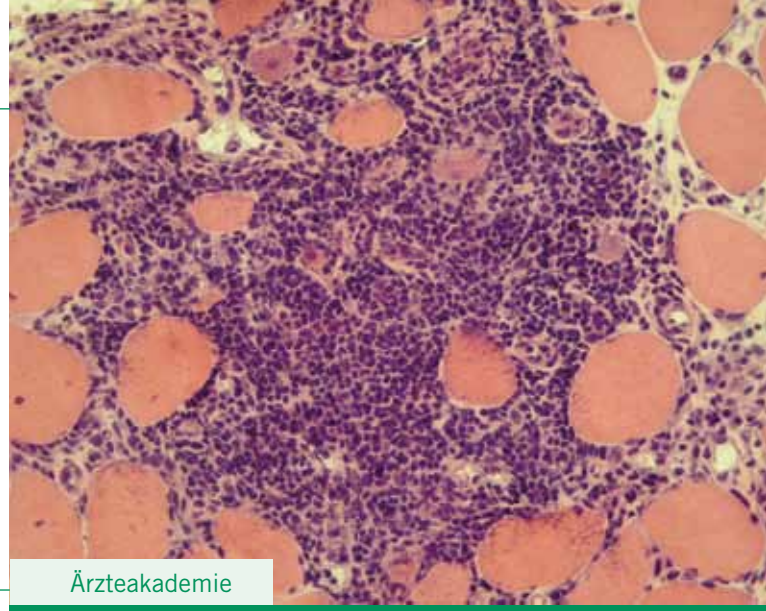
Asklepios Klinik St. Georg
Neurologische Abteilung
PD Dr. Christoph Terborg
Dr. Thorsten Rosenkranz
Lohmühlenstraße 5, 20099 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-85 22 68 / Fax: -85 41 85
www.asklepios.com/sanktgeorg

Neurologie Neuer Wall
Dr. Karl Christian Knop
Neuer Wall 25, 20354 Hamburg
Tel.: (0 40) 300 68 76-0 / Fax: -40
www.neurologie-neuer-wall.de

Veranstaltungsort

Asklepios Medical School
Auf dem Gelände der Asklepios Klinik St. Georg
Haus P, Erdgeschoss
Lohmühlenstraße 5, 20099 Hamburg

Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Ärzteakademie

Update Myositis 2012

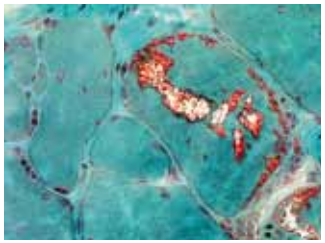
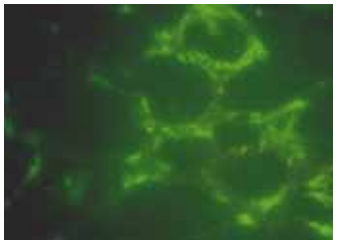
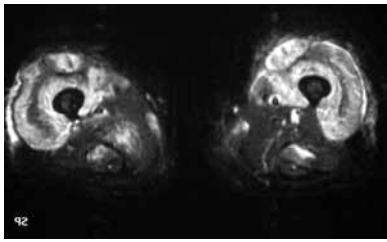
Aktuelles zu Diagnostik und Therapie entzündlicher Muskelerkrankungen

Mittwoch, 29. August 2012, 16:30–19:00 Uhr
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

ASKLEPIOS
Klinik St. Georg

Neurologie Neuer Wall

Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das klinische Erscheinungsbild von Muskelerkrankungen ist heterogen und reicht von schweren Lähmungen mit Muskelschwund bis hin zu isolierten Myalgien. Hinter ähnlichen Phänotypen stehen häufig pathogenetisch vollkommen unterschiedliche Erkrankungen, sodass für die anschließende Therapieentscheidung eine exakte Diagnostik erforderlich ist. Dieses gilt insbesondere für die entzündlichen Myopathien, da es sich hierbei um teilweise gut behandelbare Erkrankungen handelt.
Ziel unserer Veranstaltung soll es sein, Ihnen einen alltagsrelevanten Überblick über die verschiedenen Myositiden zu geben und Ihnen aktuelle diagnostische und therapeutische Möglichkeiten aufzuzeigen.
Mit Herrn PD Dr. Schmidt konnten wir einen renommierten Wissenschaftler und Neurologen von der Universität Göttingen als Referenten gewinnen, der uns seine großen Erfahrungen auf dem Gebiet der Einschlusskörperchen-Myositis näherbringen wird.
Prof. Wollenhaupt wird uns als namhafter Experte die rheumatologischen Aspekte von Myositiden und systemisch-entzündlichen Erkrankungen mit muskulärer Beteiligung darstellen.
Abschließend werden Dr. Rosenkranz über die häufig auch immunologisch bedingten nekrotisierenden Myopathien und Dr. Knop über eine Untersuchung von 449 Patienten mit dem Leitsymptom „Myalgien“ aus der Muskeldatenbank der Asklepios Klinik St. Georg berichten. Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das beiliegenden Formular.

PD Dr. C. Terborg Dr. K.C. Knop Dr. T. Rosenkranz

Mittwoch, 29. August 2012, 16:30–19:00 Uhr

Programm

16:30 **Begrüßung und Einführung**
C. Terborg

16:35 **Inclusion Body Myositis**
J. Schmidt

17:10 **Myositis aus rheumatologischer Sicht**
J. Wollenhaupt

17:40 Pause

18:00 **Immunvermittelte nekrotisierende Myopathien**
T. Rosenkranz

18:30 **Wann sind Myalgien eine Myositis?**
K. C. Knop

19:00 **Imbiss und Ausklang der Veranstaltung**

Anerkennung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer Hamburg mit **3 Punkten** anerkannt.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular).

Referenten

Dr. med. Karl Christian Knop
Neurologie Neuer Wall, Hamburg.
Muskelhistologisches Labor,
Asklepios Klinik St. Georg
Sprecher Neuromuskuläres Zentrum, Hamburg

Dr. med. Thorsten Rosenkranz
Oberarzt Neurologische Abteilung,
Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

PD Dr. med. Jens Schmidt
Oberarzt Klinik für Neurologie, Leiter der Arbeitsgruppe für Forschung an neuromuskulären Erkrankungen und muskuläre Immunbiologie, Universitätsklinikum Göttingen

PD Dr. med. Christoph Terborg
Chefarzt Neurologische Abteilung,
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. med. Jürgen Wollenhaupt
Chefarzt Abteilung für Rheumatologie und klinische Immunologie, Schön Klinik Eilbek, Hamburg

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

genzyme sanofi aventis GRIFOLS